



Datum: 03.02.2022

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: I	Amt: Bürgermeisterbüro/Ratsbüro	Sachbearb.: Frau Lingemann
----------------	------------------------------------	-------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	III
Finanzabteilung				
Bürgermeisterbüro				

TOP: Nachbesetzung in Ausschüssen*Produktgruppe: 11.01 Verwaltungsmanagement*1. Beschlussvorschlag:

- a) Die Stadtvertretung bestellt als Nachfolge für das ausgeschiedene Ratsmitglied Roman Schauerte für den

Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur

Frau/Herr _____ als ordentliches Mitglied.

Als persönliche/r Stellvertreter/in wird Frau/Herr _____ bestellt.

Haupt- und Finanzausschuss

Frau/Herr _____ als persönlichen Stellvertreter für das Ausschussmitglied Daniel Sztul.

- b) Die Stadtvertretung bestellt für den **Bezirksausschuss Schmallenberg**

Frau/Herr _____ als ordentliches Mitglied.

Als persönliche/r Stellvertreter/in wird Frau/Herr _____ bestellt.

Für den **Technischen Ausschuss** wird

Frau/Herr _____ als persönliche/r Stellvertreter/in für das Ausschussmitglied Sven Siegert bestellt.

- c) Die Stadtvertretung bestellt als Nachfolge für den ausgeschiedenen stellvertretenden sachkundigen Bürger Reinert Linn für den

Technischen Ausschuss

Frau/Herr _____ als persönliche/n Stellvertreter/in für das Ausschussmitglied Dietmar Weber.

- d) Die Stadtvertretung bestellt auf Vorschlag des Deutschen Kinderschutzbundes, Ortsverband Schmallenberg, als Nachfolge für das ausgeschiedene stimmberechtigte stellvertretende Mitglied Birgit Rickert für den

JugendhilfeausschussFrau Nicole Hömberg als persönliche Stellvertreterin für das stimmberechtigte Mitglied Maria Störmann-Deppe.

2. Sachverhalt und Begründung:

a) Nachfolgebesetzung im Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur sowie im Haupt- und Finanzausschuss für das ausgeschiedene Ratsmitglied Roman Schauerte

Herr Roman Schauerte hat mit Ablauf des 15.12.2021 sein Ratsmandat durch Verzichtserklärung niedergelegt. Als Ratsmitglied nachgerückt ist Herr René Rinke.

Die Positionen von Herrn Schauerte als Mitglied im Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur sowie als stellvertretendes Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss sind neu zu besetzen. Bisheriger persönlicher Stellvertreter von Herrn Schauerte im Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur war Herr Daniel Sztul. Im Haupt- und Finanzausschuss war Herr Schauerte bisher persönlicher Stellvertreter von Herrn Sztul.

Das Vorschlagsrecht für die Nachfolgebesetzung liegt bei der Die PARTEI-Fraktion.

b) Nachfolgebesetzung im Bezirksausschuss Schmallenberg und im Technischen Ausschuss

Durch das Nachrücken von Herrn René Rinke als Nachfolger von Herrn Roman Schauerte in den Rat liegt die Fallkonstellation vor, dass ein im Ausschuss tätiger sachkundiger Bürger als Nachrücker aufgrund des Ausscheidens eines Ratsmitgliedes selbst zum Ratsmitglied wird. Herr Rinke war bisher als sachkundiger Bürger im Bezirksausschuss Schmallenberg (persönliche Stellvertreterin war Frau Birgit Rinke) sowie als stellvertretender sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss (persönlicher Stellvertreter von Herrn Sven Siegert) vertreten.

Da Ratsmitglieder in einem Ausschuss nicht als sachkundige Bürger Mitglied sein dürfen, verliert das neu gewählte Ratsmitglied seinen Sitz im Ausschuss als sachkundiger Bürger bzw. stellvertretender sachkundiger Bürger. Dem Rat bleibt es aber, unter Berücksichtigung des Beschlusses über das Verhältnis zwischen Ratsmitgliedern und sachkundigen Bürgern in dem Ausschuss, unbenommen, den Ausgeschiedenen im Wege der Ersetzung wieder zum Ausschussmitglied - als Ratsmitglied - zu machen. Die andere Möglichkeit wäre, die frei gewordene Position mit einer sachkundigen Bürgerin/einem sachkundigen Bürger neu zu besetzen.

Das Vorschlagsrecht für die Ersatzbestellung liegt bei der Die PARTEI-Fraktion.

c) Nachfolgebesetzung im Technischen Ausschuss für den ausgeschiedenen stellvertretenden sachkundigen Bürger Reinert Linn

Zu Beginn der Wahlperiode hatte die Stadtvertretung am 03.11.2020 auf Vorschlag der UWG-Fraktion Herrn Reinert Linn als stellvertretenden sachkundigen Bürger (persönlicher Stellvertreter für Herrn Dietmar Weber) bestellt.

Herr Linn hat zum 31.12.2021 sein Mandat niedergelegt.

Das Vorschlagsrecht für die Ersatzbestellung liegt bei der UWG-Fraktion.

d) Nachfolgebesetzung im Jugendhilfeausschuss für das ausgeschiedene stellvertretende Mitglied Birgit Rickert

Dem Jugendhilfeausschuss gehören u. a. sechs stimmberechtigte Mitglieder an, die von den im Bereich des öffentlichen Trägers wirkenden und anerkannten freien Trägern (Jugendverbände, Wohlfahrtsverbände) vorgeschlagen werden. Die Stadtvertretung hatte am 03.11.2020 auf Vorschlag des Deutschen Kinderschutzbundes, Ortsverband Schmallenberg, Frau Birgit Rickert, Schmallenberg zur persönlichen Stellvertreterin für das stimmberechtigte Mitglied Maria Störmann-Deppe für den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Gem. § 4 Abs. 2 Satz 4 AG-KJHG kann zum stimmberechtigten Mitglied des Jugendhilfeausschusses nur gewählt werden, wer der Vertretungskörperschaft angehören kann, d. h. es müssen die Wählbarkeitsvoraussetzungen für den Rat vorliegen. Die Wählbarkeit richtet sich nach dem Kommunalwahlgesetz NRW (KWahlG NRW). Sie ist u. a. nach § 13 Abs. 1 Buchst. a) KWahlG NRW ausgeschlossen für Arbeitnehmer/innen einer Kommune für eine Mitgliedschaft in deren Vertretungskörperschaft. Die Regelungen des § 13 Abs. 1 KWahlG zur Unvereinbarkeit von Amt und Mandat bzw. Inkompatibilität gelten auch für den Jugendhilfeausschuss.

Frau Rickert steht ab 01.02.2022 als Arbeitnehmerin in einem Beschäftigungsverhältnis zur Stadt Schmallenberg. Es liegt der Tatbestand der Inkompatibilität nach § 13 Abs. 1 Buchst. a) KWahlG NRW. vor. Dies hat zur Folge, dass die stellvertretende Mitgliedschaft von Frau Rickert im Jugendhilfeausschuss der Stadt Schmallenberg mit Ablauf des 31.01.2022 endete.

Nach § 4 Abs. 2 Satz 3 AG-KJHG ist für den Fall, dass ein Mitglied vor Ablauf der Wahlzeit ausscheidet, ein Ersatzmitglied für den Rest der Wahlzeit auf Vorschlag derjenigen Stelle, die das ausgeschiedene Mitglied vorgeschlagen hatte, zu wählen.

Der Deutsche Kinderschutzbund, Ortsverband Schmallenberg hat als persönliche Stellvertreterin für Frau Maria Störmann-Deppe nun Frau Nicole Hömberg, Schmallenberg, vorgeschlagen.

e) Verfahren zur Nachbesetzung

Nach § 50 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wählen die Ratsmitglieder auf Vorschlag der Fraktion oder Gruppe, welcher das ausgeschiedene Ratsmitglied bei seiner Wahl angehörte, einen Nachfolger, wenn jemand vorzeitig aus einem **Ausschuss** ausscheidet.

Nach § 39 Abs. 4 GO NRW ist bei der Bestellung der **Mitglieder der Bezirksausschüsse** durch den Rat das bei der Wahl des Rates im jeweiligen Gemeindebezirk erzielte Stimmverhältnis zugrunde zu legen. Daraus folgt, dass auch bei einer Nachbesetzung die Fraktion für den ihr zustehenden Sitz eine Person namhaft macht und der Rat sodann durch Beschluss über die Bestellung beschließt.

Zudem sind bei der Bestellung der Mitglieder der Bezirksausschüsse die Wählbarkeitsvoraussetzungen der Hauptsatzung (§ 3 Abs. 2) zu beachten. Die stimmberechtigten Mitglieder der Bezirksausschüsse müssen in dem Bezirk, für den der Bezirksausschuss gebildet wird, wohnen, mit Ausnahme der den Bezirksausschüssen angehörenden Ratsmitglieder; sie sollen in dem jeweiligen Stadtbezirk wohnen.

Bei der Wahl der Ausschussmitglieder hat der Bürgermeister kein Stimmrecht (§ 40 Abs. 2 i. V. m. § 50 Abs. 3 GO NRW).

Bei den Entscheidungen zur Nachbesetzung in den Bezirksausschüssen stimmt der Bürgermeister mit.